Miesbadener Tanblatt 12 Ausgaben. Lon 8 1fbr morgeno bie 6 libr abende, anfter Sonntage. Vollicestonte: Frantfurt a. M. Kr. 7805. Wöchentlich o

Bering Langaffe 21
"Lagbleithaus".
Chaffer-Bolle gediffnet von 8 libr morgene bis 6 libr abenba.
Politichellonio: Brantfurt a. SR. Rr. 7405.

Bepgs - Preis für beibe Musgaben: Mt. 1.60 monatlich, Mt. 4.20 wiertelicht. fiet, burch ben Gerlag Lundpaffe 21. abne Brivaerlohn, Mt. 5.25 vierteistbriich burch alle beurichen Boltanftalten, aus inter blich Reftellgeft. — Bepges Beftellungen nehmen auherdem autoenen: in Miesbaben die Inogabeitellen in allen Teilen ber Stadt, in Riebrich: die dortigen Ausgaberteilen und in ben benachbarten Landorten und im Rheinigan die betreffenben Tagblatt-Trager.

Angelgen-Treis für die Zeile: 25 Ala. für örtliche Angeigen, 28 Pig, für auswärtige Angeigen, 1.25 Mit. für auswärtige Reliamen. 20% Tenerungs-Justing.— Ber weberbolter Anfoaline unverländerter Angeigen entfyrecherder Kachleft.— Angeigen-Annahme: Für deithe Ausgeber: die 10 Ihr vormittags. — Für die Univadime von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Min der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Mint Lufow 6202 und 6203.

Dienstag, 11. Februar 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 62. . 67. Jahrgang.

Der Anschluß Deutsch-Ofterreichs.

Am letten Tage des Januar hat der Staatsrat von Deutsch-Ofterreich den der öfterreichischen Nationalver-jammlung vorzulegenden Gelebentrag, der Deutsch-Ofterreich als Glied des Deutschen Reiches eitlärt, ein-frimmig angenommen, und der Staatssekretar Er. Bauer lat bei einer in Wien recomtalteten nationaldemofratiiden Kundgebung die bedeutiome Mitteilung gemocht, daß die deutiche Reichereng eine Einladung überfandt habe, einen Bevollmächtigten für den neuen Deutsichen Staate nausschunk zu bestellen. Der Staatssefretor nab der Ubergennung Ausdrud, daß ber Staatsrat von Deutsch-Diterreich diese Einlabung dank-

Damit ist endlich ron beiden Seiten ein posi-tiver Schritt geschehen, um die Angliederung der ens dem gertrümmerten Berbande der Tongumonardie chne Deinnoch ausscheidenden deutschen Elemente an den Berband bes Deutschen Reiches durchzuführen als logifa e Rolgerung ans dem Zuiammenbruch des rein ocographi-ichen Möckteinstems und aus dem Selbstbestimmungs-recht der Bölfer. Wir unten, daß sich jenes Ausscheicen ehne Heinweh vollsiehe. Dis tunte Bölfergemisch des Lonaustaates hat den Deutschen, obsehl diese mit ihrem Deftand von nabezu 19 Millionen das Rückgrat bes öfterreichischen Stockes bilbeben, memals ein behanliches ober auch nur erträgliches Beim geboten, fondern fie muß-ten um ihr Datein allegeit mit ben Tichechen, Bolen und Gilllowen fampfen, troju noch die ftarfen Reibungen mit ben Magnaren famen.

So ist auch jett der ron den Diche den ausgebente Borickleg, einen Birtickattebund der ehe mali-gen Nationen oes Donanitaates zu bilden, nur von einem geringen Dil der Teutich Ofterreicher befriift worden, und zwor einmal von gewissen industriellen Areisen, welche iehr zu Unrecht eine Schödigung burch die Konkurrenz ter reichedentichen Andustrie heforgen, serner von einem Teil des Hochadels und endlich ben jenen Schichten der Wiener Bevölkerung, welche sehr enoberzig die Entificonung Wiens als Sauptstadt

Bona im Gegenich dan aber münscht und fordert bie über wie ein de Mehr zahl der Tentsch-Ofterreicher den Anschluß an das Teutsche Reich, nicht nur mit Bücksich auf die Gemeinscheste von Sprache, Geschickte und Kultur, sondern ehren aus Rucksicht auf die Gemeinsamkeit der virtickettschen Anteressen und endlich in der Erkenntnis, das sie als selbständiger Ausgestelltet wirken Deutschland und den ischwiesen Ländern zerin der Erkenninis, daß sie als selbständiger Aufserstaat amischen Deutschland und den flawischen Ländern gertieben, als Austanoiel der Linteren aber aufgelogen würden. Es muß mit aller Entschiedenbeit ausgesprochen werden, daß, wenn sich iberkeut so viel o e gen fätsliche Stimmen in Deutsch-Literreich erhoben, die entweder die Schaffung eines telbsichdigen Staates oder voor den Ausemmenschluß mit den tschecken, siedlautischen Staatswesen und, sorderten, die Schuld hieran einmal an der Gleich ault inkelt lag, mit der man in weiten Kreizen des deutschen Belfes ienem Anschlich voorniberstand, und nicht mitder wert, don uns schon oegenisberstand, und nicht mit.der in der, von und schon wiederholt sestgesstellten und enzeiflichen Basisibität, welche die provisorische Reaserung in dieser sin unsere volssiche mit den Bukunft doch so bieser sinch Araben an den Lin leiste. Es hätte aber von lornberein kein Kweizel darüber welchen werden durfen, lornberein kein Kweizel darüber welchen werden durfen, dan wir im Reiche die teutiden Bolfsamoffen aus der themolinen Donaumonardus mit offenen Armen entinehmen werden, und es lag und liegt um so mehr Grund dazu vor, dies wit dem nöligen Nachdruck zu bestonen, da die vositischen und wirtschaftlichen Lusiande, in denen wir uns seit dem B. Rovember und noch immer belinden, wahrlich nicht ionderlich verlodend für diejeniven find, die sich zur Aufnahme in den neu zu errichten-ben beutschen Stockenbau melden. Eben beshalb darf man sich nicht wundera, veim sich bei unseren österreichi-len Bundesagnossen bereits einiger Ummut siber die fable Gleichauftigfeit bewertbor cemacht bat, mit ber weite Kreife bei und gieiem Roppochs genenübersteben, ber une doch für unferen feider ambermeidlichen Land. berluft in diesem Weltkreac an en tichad i gen, ja, wir fürfer, es sown, reich w enticidiges vermag. Unfere Erwartung ist, daß die deutiche Nation af-

ber famm funa fett das nacholen mird, was bie Proniforiide Recierung verfaumt bot, das fie mit im-tonierender Entichiedenheit als Lusdaud bes deutschen Ponierender Entichiedenheit als Ausdruck des deutschen Pollswissens die feierliche Korderung erheben wird: Teutsch-Otterreich mus wieder aurusch una Deutschen Meichel Die deutsche Nationaiverleumslung muß machtvoll bekunden, daß, was die kleinen Nationen und Vollsivlitter wie die Volen, Tischecken, Tüdssamen, Magnaren usw. der wie die Volen, der weit mehr als 70 Millionen Teutschen nicht werden durf und kann, nämlich das Sellbst des film mung derecht der Völler, auf des die Milierten sich dei dem Wassemilistendsvertrag uns gegenüber ausdrücklich teitgelauf baben. uns gegenüber ausbrudlich teitgelegt haben.

Die neue Reichsreg erung.

Die neue Reichsteg erung.

Deimar, 9. Jebr. Aus parlamentarischen Kreisen erschien wir, daß die Berhandlungen der Barteien über eine Mehrheitsbildung noch nicht ausgeschiert sind. Ein gemeinsames Aktionsprogramm ist noch nicht aufgestellt worden, jedoch gilt eine Mehrheitsbildung aus Mehrheitsbigigialisten, Demokraten und Zentrum als absolut sicher. Auch in der Frage der Kab in ett bild ung ist eine endgültige Regelung noch nicht erfolgt. An der Verteilung der Regelung noch nicht erfolgt. An der Verteilung den Eine auf 7 Mehrheitssozialisten, 4 Demokraten und 4 Angehörige der Zeutrumödartei soll seltgehalten werden, jedoch ist noch nicht sieher, welcher von diesen Parteien der Bosten des Staatssseferetärs des Answärtigen Amtes zugerechnet werder soll. Es wird in varsamentarischen Kreisen bestummt augenommen, daß die Leitung des Answärtigen Amtes zugerechnet werder sommen, daß die Leitung des Answärtigen Amtes augerechnet werder nommen, daß die Leitung bes Answärtigen Anteien bei mit tagen Amtes in ben Oanden bes bisherigen Staatsleckreikes Graten von Brod borff. Nant au bleibt. Als Randidaten für bas Reichefelonialamt werden fewohl Febr. v. Rechenberg als auch Ternburg genannt. Katurgemäß werden auch die Ge-fandten offen nach bem Starfeverhältnis ber Mehrheits. parteien verteilt werben.

Beimar, 9. Jebr. Wie wir aus parlamentarischen Kreisen bören, bat auch ber Samstag noch seine Kärung in der Fruge ter Beschung der drei Präfidenten stellen Aber Kationalversammlung, des Reides und des Neichsministeriums) gebracht. Is steht durchaus noch nicht sest, ob die Sogialdem ofratie überhaupt eine dieser Präsidentensiellen algeben wird. Die endgültige Entscheidung darüber werde erit in einer für Rontag angesehten Fraktionssihung der Mehrheitssozialisten sallen.

Der Arbeitsplan der Nationalverfammlung.

Edeidemann wird fiber Die auswärtige Politit fored; in.

Beimar, 9. Jebr. Die wir aus parlamentarischen Kreisen bören, soll die neue Kreditvorlage nech im Lauie dieser Boche verabschieden Verfassungsgesetes wird der Belstigeren Verfassungsgesetes wird der Belstigeren des diesen kachen und des den istänftsvericht der Regierung vertagen und in diesem Insammenbang auf die aktuellen Fragen der auswärtigen Bolitif eingeben. Nach einer Meldung der "Beimarschen Lauteszig," handelt es sich bei der 25. Milliarden Borlagen der auswärtigen Bolitif eingeben. Nach einer Meldung der "Beimarschen Lauteszig," handelt es sich bei der 25. Milliarden bereits dem alten Keusseberung, vielmehr sind 15 Milliarden bereits dom alten Keusstag erledigt worden, woden ein erbeblicher Teil allerdings bereits zur Verausgeburg gelangt ist. Ju den 25 Milliarden Lommen noch 200 Millianen bingu, die zur Dedung des laufenden Baunnkostenspuds bestimmt sind.

Roste und Reinhard lehnen den Reichsfoldaten rat ab.

Berlin, 9. Febr. Boltsbeauftragter Roofe und Rriegominifter Reinhardt haben laut "Deutscher Allg. Big." ben Antrag ber Berliner Ronfereng ber Rorpofoldatentate auf Biltung eines Reichsfoldatenrates abgelehnt.

Die Auslandspreife gur Rationalverfammlung.

Amstendspreise gut Rattonatbersammtung. Amsterdam, 7. Febr. In einem "Am Borabend ber Weimater Berjamenlung" betitelten Artifel führt die "Timed" vom 5. Februar den Ausspruch ant "Fechheit kann von einer Revolution ausgehen, aber sie kann meht leden, wenn sie nicht ihre eigene Mutter tötet." Die "Timed" glandt Grund zu der Annadme zu haben, dah die Biehrheit der teutschen Nationaldersammlung sich dieser Behrheit vorwigt sein wird und ehne Gewissensbisse die Rotwentigkeit einsehen und den Kutterword begehen nerde. Die zwije Wenze habe für die Protheit gekämpst, aber für die Acoconeus Freiheit. Die Regierung Eberts habe viel Festigkeit an den Zag gelegt.

Die Friedenstonfereng. Der Stand der Berhandlungen.

Baris, 6. Jobr. (Reutermelbung.) Rach ber Abreise Llond Georges am 8. d. M. und des Brafidenten Bilson am 13. d. M. wird eine Beriode angestrengter Arbeit für die Aommissionen der Friedenstonferenz beginnen, da sie tas Material. das Bilson bei seiner Rückfehr vorsinden soll, torbereiten mussen. Sine hobe britische Berjönlichseit erklärte, ber Friede werde ungefalt Mitte Commer ackflossen werden, In vielen Fringen fet noch feine Abereinstimmung erzielt worden. Die tommende Auhepouse in ter Arbeit des Rates der Grohmachte werde die Regelung ber Schwierioseiten durch die einzelnen Barteien ermaaliden Jum Beisviel fonnten Stalien und Griechensand sowie Italien und ber jugo-flamische Staat fich einigen, ohne dag die Konfereng gu vermitte'n brauche.

Blodade oder Ginfubrionzeffionen?

Ansterdam, 8. gebr. Der "Times" vom 5. d. M. wird von ihrem politischen Mitarbeiter in Baris gemeldet, daß die Blodabefrage immer mehr in den Bordergrund irete und während der nächsten Bochen vermutlich den größten Zeil der Aufmerklamkeit der Konferenz und der Waffenkillstandsfommission in Spaa in Anspruch nehmen werde. Es bestebe eine starfe Strömung mannsten einer Lösung dieser Frege in der Beise, daß die Blodademaschinerie in eine solche für tie Konzession vernandelt werde. lichen Ländern verwandelt merbe.

Die Lebensmittelfchiffe.

Camburg. 7. Bebr. Die an die Entente auszulickernde erste Staffel des Lebens mittelschiffe sett üch eus 9 Dampsern der Hamburg-Amerika-Linie und aus je 2 der Teutschen Levante-Linie, der Kosmos-Linie, der Deutsch-Auftralischen Dampsschiffschrtsgesellschaft und der Pamburg-Südamerika-Linie zusammen. Der Tag der Ausreise, der durch die übertriebenen Lohnforderungen des Seemannstundes verschaften worden war, wird in einer neuen Konseren in Spaa seitgeseht werden.

hannover gegen eine Republit Rordweftdentichland.

Dannover, 7. Jebr. Die Lentrale A. und S.-Aat für Bannover beschloß, der Einlidung der braunschweigischen Landesregierung und des A. und S.-Rates Braunschweig zu dem Kongreß auf den H. und 10. Rebruar nach Braunschweig zudem Kongreß auf den Holge zu leisten. Er empfieht auch den tick land leine Folge zu leisten. Er empfieht auch den einzelnen A. und S.-Räten, den Kongreß nicht zu dessuchen. Der zentrale A. und S.-Riten, den Kongreß nicht zu dessuchen. Der zentrale A. und S.-Riten, den Kongreß nicht zu bessichtigte Gründung einer Republik Rozdwestenischung beadsichtigte Gründung einer Republik Rozdwestenischland, da die Schaffung von einzelstratlichen Freistauten nur der Rationalversammlung vordehalten sei. berfammlung vorbehalten fei.

Spartaliftenverbnitung in Munchen.

Münden, 8. Febr. Der in Mosfau geborene und in letter Beit in der Offentlichleit vielfach hervorgetretene Tr. Lew in ift wegen seiner Umtriete, die letten Endes darauf abzielen, den Bürgerfrieg nach Berliner Spartafistenmuster auch in Münden zu entsessen, der haftet worden. Es ist ein Strafbersahren gegen ihn eingeleitet. Da Berdackt geiftiger Ertrankung besieht, wird er auf seinen Geisteszustund umerfucht werden.

Die Lebensmittelfendungen für Deutschland.

Deutschland.

Dz. Berlin, 9. Kebr. Das Abkommen mit den Bertretern der alkilerten Regierungen über die Lieferung von Leben 3 mitzeln an Deutschland ist am 8. Kebruar in Ivaa nach dreitägigen Berbandlungen unterzeichnet worden. Ter wesentliche Anhalt des Abkommens üt jolgender Der Eberste Ernährungsrat der alkierten Kegizungen wird Boriorae tressen, des so fort 30 000 Lonnen Schweinesett und Schweinesseich und 250 000 Lonnen Schweinesett und Schweinesseich und 250 000 Lonnen schweinestet werden. In unmittelbaren Anschluft an diese Lieferung lossen die ossierten Regizungen ir Anssicht nichmen, 25 0 000 Lonnen Beigen und Beigenmehl und weitere 35 0 00 Lonnen Ichweines leiter und weitere 35 0 00 Lonnen Ichweines Liefern. Diese Lieferungen werden von einer örfriedigeaden Löung der Kinanakrage abkängig gemacht. Anker den genannten Rahtungsmitteln hat die deutsche Lettretung als Bedarf sit die Monate Meisen und 100 000 Lonnen Kett und Reisch sür ieden dieser Monate, wowe eine Mission Tonnen Mais und ander Anterwittel sür den gannen Reitraum. Kür die Eriällung des gangen Abkommens ist die Abnabe der Candels ist der Bestimmungen für die Abnabe der Candels ist der Bestimmungen in die Kerbeit zur den Eingang der Lebensmittel nicht besteht.

Bur Befampfung des Bolfdewismus im Baltitum.

Berlin, 7. Jebr. fiber die Lage in den haltischen Brobingen und die damit im Zusammendang stehende Befämpfung des Bolichewismus wurde in Spaa am 6. Aebruar folgende Rote übergeben: Tie Lage ber in den beltischen Provinsen des ehemaligen rufflichen Meiches gegen die Bolichemisten kanvenden freiwilligen deutschen und baltischen Truppen dat lich weiter ber ich lechtert. Die Ocionisch Bindau nördlich Libens ift nach den der vorliegenden Lageichten und belliegenden Beschichten und belliegenistischen Truppen beschied. Gestingt est Sinder Windou nördlich Libenes ift nach den dier vorliegenden Rachrickten von bollchewittischen Truppen volledt. Gelingt es nicht, die bollchewittische rusiische Belle bald aum Stehen au brivoen, so brandet lie über die Grenzen nach Deutschland binein. Die Alliterten baben au wiederholten Malen von Deutschand die Riederkimpfung des Bollchewis uns geserdert. Dies ist ober nur möglich, wenn den deutschen Truppen alle erferberliche Unter fich nung zu teil wied. Diesen gedört, das in einem gewissen Umsänden von See aus der Schut für die diesen und unter Umsänden auch für die Transvorte gespöhrleiftet wird. Angesichts dieser Lage ist mehrsach en tie Saten und unter Umftänden auch für die Transvorte gerährleistet wird. Angesichts dieser Lage ist mehrsach an
Momiral Browning der Antron gestellt worden, einigen Artepsfabrzeugen die insolge des Artifels 28 des Waisenkillstandsvertrages haben abrüsten mussen, wieder ausrissen und is Dienit stellen zu dürfen, um in Lidan geringe Streitkröfte franklig kationieren zu können. Diese Antrone sind bisder abnelehnt worden, Insolgedessen wird nunmehr der Checkte Artendrof gebeten, anzuardnen, deh alligerte Seeftreit fra fte findigen Ausentlatin Lidau nedmen, um gegebenen falls zum Schube der Kustenpläte gegen die bestiebewistischen Anzusses mit den Wossen einem aber von dem bisch-Annriffe mit ben Waffen eingugreifen ober bon bem bieber birch Abmiral Bromning übermittelten Standpunft abau-geben und die Indienissellung geringer bentider Geeftreit-fratte gunulaffen. Ge murben gunudift ein Rreuges und vier Berftorer gemagen

ier

hI,

emen

ipen bid

aus ığe. creme IL.

rttpubes te. c 5.

möftr. 1

heater

Boethe R. Carra Schern nowards neredod le-Wints L. hans rr-Reibs Wechis . Orbins

9.30 libs.

iter. cuar. Bendod i Bolfed -Que il Benuval is Micie Benuval is Micie Benuval is Micie Benuval Benuval Benuval Benuval Benuval Benuval Benuval

Detport d 9 libs erte

zarta, stådt. ir: Ore wos

in A-du a. Quar Martis er .Eh

r .Dat

E-mol E-mol Decette Zellot erné. Sullivan xtemps ser - Del

Die bolichewiftifden Da fenmorbe.

Amflerbam, 8. Febr. Rad einem biefigen Blatte wird ber "Times" aus Dellingfors gemelbet, bag bie Dinrichtung bervier ruffifden Groffürften am 28. Januar im inneren Sofe bes Befangnifice von Deriabinet, einer Borftadt Beiereburge, ftattfand. Dit ben Groffürften murben noch 175 andere Berfonen erfchoffen, und gwar 144 Manner und 28 Frauen, die bon ben Bolicemifi beichuldigt maren, an ber englifd-frangofifden Organifation teilgenommen gu boben. Die Grofffieften ftarben murbig. Grosfürft Rifolaus Michaelowitich mar fo frant und burch Sunger fo geschmacht, daß er auf einer Bahre in den Dof getragen werden nutte und auf diefer ericoffen wurde. Die Erschiegung fand am frühen Morgen bei 17 Grad Ratte statt und murbe durch eine Abreilung Matrofen und Chinefen in Wegenwart ber außerordentlichen Rommiffion gur Befampfung ber Gegentevolution borgenommen.

Meues Siedlungsland.

Die von ber Reichsregierung und dem Staatsfefretar des Reigearbeitsamies erlapene Berordnung gur Defcuffung von landwirtichaftigem Giedlungsiand, über welche wir ichon furs berichteten, verpflichtet in ihrer grundlegenden Bestimman, die Bundesstaaten, begittsweise gemeinnübige Stedlungsunternehmun-gen au grunden. Diesen find gunächst die Staats-bomanen gum kauf angubieten. Die Siedlungsverbande find berechtigt, Moortand und Colandereien gegen Und fdadigung im Enteign ungswege in Anfpruch gu nehmen, und fie find mit einem Borfaufsrecht auf fant-liche landwirtichaftlichen Grunoftude von über 20 hef.ar ausgestattet. Bei Berkinsen an öffentlich rechtliche Körperschaften und an nächte Verwandte ist das Bor-kauferecht ausgeschlossen. Als Szedlungsunternehmungen im Ginne diefer Bestimmungen tonnen auch öffentiche Behörden und Anitalten bezeichnet werden. Der Rern ber Berordnung ftollen Beitimmungen bar, die der Aufteilung des - wie die Begrundung fagt - volfswirtfchaftlich nicht gerechtfertigten Grobgrundbe-fines bienen. Danach find in folden Begirten, deren landwirtichaftliche Nuviläche zu mehr als 18 v. H. auf Buter von über 100 Beftar entwillt, Die Gigentumer gu rechtefobigen Landlieferungenerb inden gufammengu-fchlieften. Diefe Berbande biben ben Siedlungsunternehmern bes Begirts aus ihrem Beftand ein Dritte ! ber landwirtidattlichen Rutfläche für Giedlungszwede au angemeffenem Preife gur Bertugung gu ftellen. Die Lieferungspilicht ift erfüllt, febald die landwirtichaftliche Rusflade der großen Guter nur noch 10 b. S. der gefamten Rutflöche betragt. Sinficitlich der großen Guter hat der Lieferungsverband das Lorfaufsrecht, das er ausfiben muß. In bringenden fallen ftebt ibm ein Enteinnungsrecht gu. Rur die Musmabl des gu liefernden Siedlungslandes find bestimmte Richtlinien norgeidrieben. Go foll 4. B. in den Bejis der Rriegs. gewinnler, Spefulanten, Warzellauten, Der ichlechtwirtichaftenden Gnter und beijenigen Beliber eingegriffen werden, die fich wibrend ber größten Beit des Rabres nicht auf ihren Gutern aufhalten. Diefe Be-ftimmungen find äugerft elastuch und werden in der Praris gu gablreichen Reibungen Anlag geben. Gin meiterer Grundiat ift der, daß die in den letten dreifig Nabren bom Groggrundbeite aufgefauften Bouerng üter mieder ber bauerlichen Gieblung gugeführt werden sollen. Die Rate des Fideikommisses ufw. find beseitigt, soweit ic Berrachte bedeuten. Die Siedlungsunternehmungen baben gegenüber ben Un-fiedlern ein Biederverfaufbrecht. Dieie Beftimmung foll ben Diporcuch des Landes burch die Anfiedler verbuten. Bur Errudung des mit ber neuen Berordnung beablichtigten Bwedes find auch eine Reibe von Bestimmungen erlaisen, die das Arbeitsverbaltnis und die Lage der Landarbeiter möglichst verbessern sollen. Diese Bestimmungen sind vorläufiger Rotur. Sin der Eigenort der Landarbeiter angepostes Arbeits recht soll ipäter neschussen werden. Ginstemeilen will die Berordnung dem sädtlichen Arbeiter die Sicherheit geben, daß er zut dem Lande in seiner Lebenstellung angenüber der Stadt nichtst boltung gegenüber ber Stadt nichts einbugt. Damit foll der Abneigung der Industriegrbeiter gegen die Landarbeit entgegen gewirft werden. Es wird demnemaß für ein Drittel bes Sabres eine Arbeitsgeit bon acht, sehn und elf Stunden feitgefent. Rubebonfen merden festgelegt, die Bezohlung von Aberftunden, furg gine Reibe von Beitimmungen gefdaffen, Die benienigen ber fibrigen Arbeiterfotegorien möglichft abnlich find. Befondere Bestimmungen regeln auch die Bohnungs. frage.

Der Tichechenitaat und feine Grenten.

Paris, 7. Rebr. (Sabasmeldung.) Die Bertreter ber fünf Gieckmöchte börten Kramare und Benesch an. Die Lickeche-Clowesten berlangen, einen Staat bon ungefähr brei zehn Million en Finm ohn ern in den Grenzen bes früheren Königreicht Böhmen bilden zu können. Sie berlengen dater aunz Bohmen, Mähren, Schlessen und die Elomesten. Die Tickeche-Clowesten fordern aucherdem Grenzellen. Periftigung in ber Genend von Blit und Breukifch-Schleften bei Troppan, in ber Gegend von Ratifor an ber Cber und in ber Gicend von Emund und Thommenan in Rieberöfter-reid. Schlieftlich find die Tideche-Clowofen geneint, fich mit reid. Schlieftlich ind die Alarcage-elaboren geneint, fich mit ben Ruth einen gu vereinigen, die auf dem linken oberen Reike-lifer wohnen, wenn diese es wünschten. Desaleichen sind sie einer Vereinigung mit dem Gebiete der Südlimmen richt obanciat, denn sie wurde die Deutschen end gültig bom Orient abschneiden. Die neuen stowalischen Staaten würden dadurch mehr Kestinsteit besommen, da sie feine Bugangewege gum Meere und nach Italien hatten.

Epanien.

Amfterbam, 8. febr. Dem "Algemeen Sanbelsblab" gufolge melbet bie "Times" aus Mabrid, bag fich die Arbei. terfcmierigleiten in Andalufien und anderen fubliden Provingen aus breiten. In Cevilla ift ber General. ftreif ausgebrochen, an bem u. a. bie Bader, bie Arbeiter bet eleftrifden Bentrale, Die ber Glasfabrit und Die Stragenbahn. angeftellten fich beteiligen. Ruf ber Strafenbagn berfeben Coiboten ben Dienft. Unter ben Berftacbeitern von Afturien gurt ce.

Das Frauemwahlredt in Luremburg.

Luxemburg, 8. Febr. (Dabas-Reuter-Melbung.) Die Rammer nahm mit 34 gegen 11 Stimmen bas Frauenwahlrecht Much in die gejeggebende Berjammlung tonnen Frauen

Die Republik Aheinland und Weitfalen.

Wohin gehören wir?

Unter dieser Aberschrift nimmt am 7. d. M. im Morgen-blatt ein Unbefannter Stellung für die Aufteilung Preugens und Grundung einer westdeutschen Republit bezw. Anschluß Raffaus an biefelbe.

Die bisherigen Bertreter biefer Unficht haben als haupt. grund hierfür fiets bas Bohl bes gefamten Bolles und ge-meinfamen Baterlandes ins Treffen geführt. Da fie fich hiermit auf bobere Barte ftellten, mußte man ibre Anficht achten, felbit wenn man fie auch nicht in allen Bunften teilen fonnte. Bas foll man aber zu ben unter ohiger Aberschrift erschienenen Ausführungen sagen? Zeigt sich doch in ihnen schon der von den Gegnern einer Aufteilung gefürchtete Partifularismus in trassetter Form. Der Berfaster fühlt sich schon als Bürger einer stolzen Republik Kheinland. Bestisten, eine s Ctaates, "ber in der gangen Belt geachtet fein mied"

Mifo, ein felbitändiger Staat Abeinland-Beftfalen foll entfteben, benn im Rahmen eines Deutschlande mit ftarter enneben, denn im Rahmen eines Teutschlands mit starter Pentralgewalt wäre in diesem Gebilde nicht möglich, für sich das Ansehen "der gangen Welt" zu erringen. Dit wahre Barole beißt also: "Los von der Berliner Reichsregierung" und demit lebten Endes "Los von Deutschland." Wahrlich, wenn man so etwat lieft, weiß man nicht, ob einem das Blut vor Schun oder vor gerechtem Jorn zu Kopfe steigt. (Wir sind best davon überzeugt, daß der Berfasser des angegriffenen Aufsanes nicht im geringsten an eine Lost of un a der Westrepublik vom deutschen Gesamtstaate Loglofung ber Beftrepublit bom beutichen Gefamtftaote gebacht bat. Schriftl.)

Die Rotwendigfeit ber Errichtung biefes Bufunftsftaates fudt man mit ber Berliner Grommanneludt, Die unfer nationales Hinglid vericulbet habe, zu begründen. pur die frübere Regierung gemeint sein. Dieselbe eriftiert eber doch nicht mehr, und eine neue ift zurzeit erft in der Bisdung begriffen. Die borübergebenden Zustände einer fi bergangsgeit fonnen feinesfalls einen berartigen Schritt rechtfertigen. Mit fpartofiftifden Raubideen burften toolf auch andere, Die gwar feine Rheinlander, aber bafur um fo beffere Deutide find, nichts gemein baben wollen. Beig ber Berfaffer übrigens nichts von ben Borgangen in Duffel. boif, Befel, Effen und anderen Stadten Rheinland.

Wenn fidt jest icon berartiger Bartifularismus berbormant, wie er fich in dem fraglichen Auffah fundgibt, wenn auch gunachit nech unerkannt, fo fcbeint mir ein gemiffes Digtrauen biefer neuen Staatengrindung gegenuber nicht gang unberechtigt. Reinesfalle Durfen berartige partifulariftifche Grunde für unfere fünftige Geftaltung ausschlaegebend fein. Tur bas darf, foll und muß gugleich gescheten, was gum Wohle unferes gangen Bolles gereicht, und wenn es bas Bah! bes Gargen berlanet, bann, aber auch nur bann, foll und mirb bas geforberte Opfer gebracht merben.

Dr.Ing. Münfner.

Beiter fcreibt man uns:

Bor ber Froge und hinter der Tat muß als fundamentale Forterung die Sicherung des Reichsgangen steben. Wird bas Reichegange gesichert burch bas Fortbesteben eines unteilbaren Breugens, fo ift jede Arlöfung einzelner Teile bon Breufen von ber Sand zu weifen. Bird das Reichsgange Lagegen geführdet burch bas Fortbeiteben eines in seinen bisferigen Grengen großen Breufend, fo find diefe Gefahren im Interelle des Reichsgangen einmütig gu belämpfen. Ergibt fich aus ben politifchen Rolgen der Revolution die Tatfache ber Loslöfung einzelner Gebictsteile von Preußen, oder ergibt bich aus ten Kolgen des Krieges die una bweisbare Rotwend ig feit der Loslöfung einzelner Gebictsteile vom tisberigen Preußen, so gewinnt daraus die Gründung eines weltbeutichen Preiftoates ibre natürliche Berechtigung. Für Reffor ift in biefem Falle bie feste Anlebnung noch Beften eine fich aus allen Berbaltniffen gestaltenbe Gelbifolge.

B. v. Marees (Canb. Biesbaden).

Miesbadener Nachrichten.

Arbeiternot auf dem Land. Zu dem iraurigen Kopite., daß trob größer Arbeitelusischeit in den Städten es im Gartendau und in der Landwirtschaft an willigen Arbeitskoffen mangelt, ikreidt uns ein Obst- und Rosenzickter im R he ingau: Keine Arbeitslosigleit, sondern empfindliche Arbeiternot derrsch sind dem Land. Uniere Felder, Weinderge, Gurten, Gärtnereien sind im Krieg meilt scheckt bedaut worden viele Relder blieben sogar underdaut. Lett wäre ed nun beilge Pilicht, dafür zu sorgen, daß dem Beden wieder recht viel abgerungen würde, aber es sessit an Arbeitskrässen, melde arbeiten können und wollen. Die Arbeiter ziehen die Aätigseit in den Zabriken vor, und zwar aus leicht degreissischen Gründen. Das kann aber auf die Dauer nicht so weiter ielen, denn wo kommen für nächsted Jahr genügend Lodenschmittel her? Auf diese Weize werden dieselben noch knapper und insolgedessen noch teurer. Gearbeitet wurz werden, auch in der Landwirtschaft. In einer Zeitung in Elwille such seit einigen Wochen ein Gärtner Arbeiter ohne ieden Fel.a. Könliches wird aus dem Gogeläberg geweldet. Dort such sort Selafallungsarbeiten die Erweinde Wenings 30 Arbeiter. Teop aller Temühungen meldeten sich bisher nur 10.

Die Beranlagung zur Umsansteuer. Zur Beseitigung

- Die Beranlagung gur Umfahfteuer. Bur Befeitigung Die Keranlagung zur Umjahieuer. Fur Beseitigung von Zweiseln und hatten, die bei der Beranlagung zur Umsladieuer herrorgetreten sind, hat der Bundesrat in seiner Siburg dem 18. Lanuar d. J. durch Klönderung des § 10 bezw. 7 und 17 der Aussührungsbeitimmungen zum Umsahiseuergesch keltimmt, daß den Terpiden im Sinne des § 8 gr. 10 U. St. G. jede Art von Außdoden den beleg und Wand de far nung ohne Rücksich auf die Urt des Etosis. Wandbesparnung ohne Ruchickt auf die Urt des Stoffs. und mar sowoll in abgeraftem Lustand als auch als Meterware gleickzuod ten ist. Es fallen somit auch Fuhdobenbelege aus Linckeum, Copierstoff, Wattencellecht wim. unter § 8 Vr. 10 U. St. G. (Lugusssteuer) Weiter sollen Beklei. dung sit üde und Ausrüstungsgegenitände von Angebörigen des Seeres und der Narine und von Beamten, die im Dienst Uniform zu tregen verpflicktet sind, der erhöhten Umsabieuer nach Mahgebe des § 8 Rr. 1 des Gesebes nicht unterliegen. so weit es sich um Eegenstände dieser Art in einsachstet, den amtlicken Barfchisten entsprechender Ausstattung handelt. Unter ben gleichen Goraussekungen sollen aus Vesz bergestellte oder mit Pelz verdränte Besteidungsstüde von Wildiarpersonen nur der allgemeinen Umsabsteuer unterworsen, demnach von nur ber allgemeinen Umfabsteuer unterworfen, bemnoch von ber Luguefteuer noch § 8 Rr. 11 U. St. G. befreit fein.

- Staatliche Brufung von Fürforgerinnen. Durch Gr-leg vom 10. September 1918 hat ber Minifter bee Innern Bor-

ichriften iber bie ftuotliche Brufung ber Gurforgerinnen, fowie Ridtlinien über bie Durchführung ber Borfdriften er-laffen. Der Erlag entbalt folgende befonders bemerfenswerte Bestimmungen: I. Stoatelide Brufungen von Fürforgerinnen finden noch Bedarf an sincelich anersannten Boblighetsichulen, sozialen Krauenschulen oder ähnlichen Unterrichtsaustalten siett. 11. Dem Rutossungsgesuch ist beizussügen: 1. Der Rochweis über Bellendung des 24. Lebenssähres; 2. der Rochweis des atgeschlosenen Besuchs eines Luziums stann unter Umftanben burch Radweis einer geringen Borbilbung erfebt werden); 3. ber Rachweis ber ftaatliden Anerfennung als Rrauferpflogerin ober Couglingspflogerin; 4. ber Radgweis ber flaatliden Brufung als Rindergartnerin, hortnerin ober Lehrerin; 5. ber Radweis ber Teilnahme an einem 13/jahrigen Achraang in einer staatlich anerkannten Wohlschrischule.
III. Bewerberinnen, die den unter 11. angegebenen Borbe.
dingungen nicht voll entsprechen, können unver bestimmten Boraussehungen ausnahmsweise zu der Prüfung zunelassen werden. Im Einzeisall bestimmen über die Zulassung die beiben guftandigen Minifter.

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

"Ref bens-Theater, Am Cometog oibt jum erftenmol Rofenoms enbes Dramu "Die im Schatten leben" in Some. In Burbe-ing ift "Connenwende", Schouspiel von Brajin Deline gu

* Mongerte. Der "Bieebabener Frauenchor" stellt biefes Jahr seine kunft in ben Dienst ber Wehltatigkeit und gibt seine beiden Acuzerte gum Vellen erblindeter Soldaten. Das erfie Korzert, treber- und Manchinabend, findet am 1. Marz unter Leitung ben Gusto Miest im Kasino kott. Außer der Zeitrein bestlem fich nech zur Berfügung Seitsieb Schöpen (Tenor) aus Diffeldert, Allerander Kipnis (Bok) tem Kasinositen Laubeichenter und Marthe Schöffer-Chamenthe aus Berlin, bier ichen als Bortragskünstlerin bestene belaunt. Am Fliegel Krida Lueber. — Das gweite Konzel am 26. April ihr ein Bellefülerabend mit dem beliebten Lautenssänger Rebert Kethe aus München.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Wah

mit

Eor

H.n

Bei

fre.t

Zw

Bur

Dar

r. Maing, 16 gebr for Rothand sarbeiten, Anfchüttungeerkeiten im Pletholen gur Bewinnung von Jabuftregelande und Berricktung von Ufergefande nurben 1 633 000 M. vewilligt. Für die Eristranlenkasse wurde ein monatisper Zuschud bon 60 006 Dt. bewilligt.

he. Koffel, 16 Kebr. Mit bem Sie Koffel wurde für den Bereich bet Regirungsbezeitse Kassel eine Siedelung i. Gesellsreich bet Regirungsbezeitse Kassel eine Siedelung i. Gesellstich oft m. b. Delfische heimat" gegründet. Das Grundsapitäl
betrögt 1478 860 M. Die Geküssänden will Kriegsteilzehmern. Dandwerkenn, Beamten. Angestellten und Arbeitern die Beschäsiung und
Errichtung von Webrstäten inmitten ertragsfähiger Ländereien ernioplichen. Kür die weitere Beschösiung von Gesomittein sollen Bant- und Industriesse des Bezirfs gewonnen werden.

Neues aus aller Welt.

Renes aus aller Welt.

Gin Antomobilunsal bes belgischen Sozialitenstührers Banders bede. Am herd am. I. Jehr. Lie aus Brüfel gemeiden wird, erlitt der belgische Senalikarinkter Vanderveide einen Automobile unsal. Berkerbeide unste am kopf ichwer verlett.

Bewasinete Räuber. Bedum, 8. Jehr. Durch einen bermegenen Automiolis ist die Zech um, 8. Jehr. Durch einen bermegenen Automiolis ist die Zech um, 8. Jehr. Durch einen bermegenen Kaufanfall ist die Zech um, 8. Jehr. Durch einen bermegenen Kaufanfalle irerden. Alls denne früh gegen 7 lich drei Lehmbermte der Generstichelt kem Hautomannte der Generstichelt kem Dauptbureau and die Zodung til Lechods kerzen wulkten, wurde an der neuen Schule tas Androck und Keffern der Gedockt in Pade von 100 100 M. zur Andlähmungstielle betungen wulkten, wurde an der neuen Schule tas Androck und Residen mit Koradinarn und kreifern gestwengen. Die Räuber, drei Seldaren mit Koradinarn und kreifern der Littlichen mit Revoldern und Reffern der weiten nicht gehrenden. Die Kanders des Geld aus ind wurden denn mit dem Tagan gurüngseichet, während die Kandern der Erhander wirt ihrem Eelt errfamen.

Ehartsfleutund. Sen n. 7. Kebr. In die Bweigließe Beuel der Kreiss ausgehen fie Benr famen heute mittag drei Känner, davon einer in Sollastenuniserm, debreihen die Kassingennliche Die brei Känder entsamen unt ekanner in Sollastenuniserm, bedrechten die Kassing auf der Elde. Famburg. A. Jehr. Ederhald dar burg ist das Eis lereite zum Eichen gefommen.

Auf eine Kine gelausen. London, 9. Jehr. Cherhald dar Der Mine in Sollastenunischen Wille und fand. 24 überlebende wurden gelendet.

Handelsteil.

Von der Rheinschiffahrt.

Von der Rheinschiffahrt.

Seitens der Köln-Düsseldorfer Dampfsehiffahrts-Gesellschaft wurden bis auf weitzes die sämtlichen. Dampfer der Schiffahrtsgruppe West in Köln und Duisburg durch Vertrag übergeben. Zur Erständ und Duisburg durch Vertrag übergeben. Zur Erständen von Kohlen sind die seit Wochen schon Tag und Nacht unter Dampf liegenden Schiffe, simtliche Roote der Kölner Gesellschaft und einige der Düsseldorfer Gesellschaft, nunmehr in die Winterhäfen eingelaufen Der Salendampfen "Kronnprinzessin Cecilie" ist nicht dabei. Et wurde mit reven Sommerzelten versehen, die wegen der schaffen Witterung sich nur um das große Oberdeck hinziehen Im übrigen ist die ennze Flottille in Ordnung, so daß sie innerbalt 48 Standen unter Dampf geseht werden und auslaufen kann. Die Beförderungen von Gefangenea und auslaufen kann. Die Beförderungen von Gefangenea und auslaufen kann. Mederwald" dieser Tage einzetroffen, in Kohlenz liegen die Boote "Elsa" und "Fraucalob" und "Forussia" zur Verfügung der Amerikaner, in Deutz liegen dienstfertigt "Schiller", "Stolzenfels", "Hansa", "Rhein" und "Großherzog Ernst Ludwig und im Pheinauhafen "Undine", "Goeihe", "Rheingold" und "Hindenburg".

Eanken und Gelimarkt.

Eanken und Gelimarkt.

Die Bank ihr Hardel und Industrie. Darmstadt-Berlin, errichtet dennfichst eine Fillale in Fulda sowie eine Niederlussung in Bad Nauheim.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Die Anssichten der Kallindustrie. Die Kallwerke Krügersball. A. G. in Halle, beurteilt in ihrem Bericht die Aussichten der Kallindustrie für die inächste Zeit wenig günstig. Abgeschen von dem Verlust des Kallinoneopolis durch die Pesetzung Elsafiet ochringens und dem Aufschlaß al-kauwürdiger Felder in Sparlen seien auch die innerna Verhältnisse nicht befriedigend. Durch Einführung des Achtstundentunges, durch erhebliche Lohnechübunges, Achtstundentunges, durch erhebliche Lohnechübunges, Steigerung der Fehlen- und Materialpreise seien die Unstanzt mehr bliebe. Die Leistungen der Arbeiter seien und ein Drittel zurückgegerzen und die Erzeugung im Sinken. Die Kallindustrie werde richt in der Lage sein, ietzt größere Mengen ausführen zu können.

Di: Mbend-Musgabe umfaft 4 Seiten.

Daupridriftleiter: IL Degerborit.

Berantwartlich für Leitartifel A. heartharft; für politific Rachrichtent 3. Can. ber; für ben Unterbultungsted. B. n. Rauenborf, für vol lolaler und propungiellen Leit und Gerichtstaal. 3. U. B. Eg; für bei Danbel. B. Eg; für bie Angeigen und Rellamen: D. Dornauf, idmittch in Merdaden.
Drud u. Berlag ber L. Schellen bergifden hofbuchtrudere in Wiesbadel.

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Hija

0.

n, for

n cre

werte

richts. 1. Der

Worth.

unice erfeht g als

davci#

hrigen idjule.

Bor'ree

nmten claffica

og bie

tes.

fenomi Borbe-

ne Br

ed gribt

s crite

ftellten felberf,

Marthe

nitterin

douten-

Mine

ftruegos

Buidul

dun Du

folica

Banber discount

en ber-1100 1003 Lebn-ting tite bringen

Sterien

ten nit ern be-bie ein-cib ons nb bie

Beuel

n neit elb und efamit.

murben

mpf.

weits
Vest is
dur Erneg und
ste der
GesellDer
eil. Er
en der
ek hinmg. so
werden
mgonen
oorf die
eingoFrauca-

ner. in

anten ingold

mstadt-

Siwus .

llwerke icht die weniz enopels fschluß

inneren ig des hunges, die Un-in Ver-eien um Sinken, größere

= Um Irreführungen zu vermeiden === maden wir barauf aufmertfam, bag fich bie Geichaftsftelle ber

Deutschen Volkspartei

Neugasse 9 11 be indet. - Austanfte über politi'che Fragen werben bort an Fragen aller Ganbe taglich von 4 bis 6 Uhr erteilt.

Deutsche Volkspartei Wiesbaden.

Die weiblichen Mitglieder werben gebeten, in ben radften Tagen borm ttags gwifchen 9-1 Uhr im Bartei - Buro, Rirchgaffe 74, vorzufprechen, gwede Entgegennahme wichtiger F299

Dr. Diga Anifchewstn.

Befanntmachung.

Diefenigen ifraelitischen Einwolner, die am Cherfefte rifullen & der begeben wollen, werden ersucht, bies auf dem E meindeburo, Emser Strafe 6, angumesben. Ewede Streid ung ber entiprechenben Wechenmengen fird vor ulegen: Saucha tungela te femie fomtlichen Rabimit ellarten und bie bei ben ganblern befind ichen Rabrmittel-Wege farten.

Tienttag, ben 11. Bebruar : Saustaltungen von A-G Bittwoch, " 12. " " " ... " .. wal rend ber Buroftunden 9-1 vermittags. Es wird 68.— Mt. rert. Lammer, tringend erlucht, die Karten mit ubr nger und die Zeit Walramftr. 8 (n. abends).

Ungubalten, da fratere Inmedungen unter fe'n n.

Unpanden berücklichtigt weiden fonnen.

> Der Borftand ber Ifraelitifden Rultusgemeinbe.

Drofthten-Zentrale.

Die Ro. 6455 ift behördlich freigegeben und bitten hochlobl. Bublifum um gefällige

Der Borftand des Drojdstenbesiker-Bereins.

Nachlaß = Versteigerung.

Donnerstag, den 13. Februar c., pormittags 9 Uhr beginnend, verfteigere ich in

13 Albrechiftraße 13, 1. Gtod,

folgende jum Rachlas der i Fran Welfer Awe. gehörigen Mobiliar egenftände, als:
Sofa, 2 Erf et und 6 Eth te mit Seidenbezug,
Ru b.d rrenfchreideilich mit Aufjan, Konfolichrä fr.
Sofa, Nipp- Räh- und Sp eltische. Blamentisch,
Seflel, Coldipiegel mit Trümo, Sofo- u. Pfeilerwiecel, Gemälde und andre Alf er, Rarmorellfr Rush. Stenduhr, Bendule, Beil uhr, Muffwert,
Läufer, Forlagen, iran. Band, Nachtfuhl Krantenworch, Lücker, Viere, und Auffellachen. weren, gu er, Rucher, Riry und Aufrelladen, Giller u. rerfilbeite Gebrauch gegenfange, Schmud-fachen, Glas, Borgellan und jonftige Dauchaltungs-

fre.willig meiftbietenb gegen Bargablung.

Wilhelm Helfrich

Auftionator und breiti ter Zarator

Relebhon 2041.

Edinalbeder Etrafe 23.



Eofspediteure.

Wohnungsumzüge, Frachtgut-Eilgut- und Gepäcktransporte 2 effer, Dellmunbftr. 53, Bart. Ifs.

ohne Vorherige Genehmigung.

Zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet

nur mit besonderer Genehmigung zulässig

Auskunft und Anleitung bereitwilligst.

Prompte Atholung und Expedition.

Bahnhofstrasse 6. Telephon 59.

Anfertigung mod. Damen-Kostüme u. Mäntel

Garantie für erstklas-ige Ausführung. Geöffnet bis 6 Uhr.

Damenschneider Alf, Am Römertor 7.

6.00 × 15.00, teil veife ausgemmert und jugeichalt, ieme gwei I'ein: Saububen lind gu verfaufen. Rancres im Zagil. Bert.

Gebrauchte Keniter Turen, Mintbectfeniter gu verfaufen. Geipel, Ball-mubigaffe 14.

O'chrunostage für 23 Mt, au bert. Web, Lu'f, nitrofte 24. Div. Casiampen an pt. 2Beb, Luifenftrage 24.

Edilantpterde

Taunus - Album

1. Wiederverkaufer

L. Klement, l rankfurt M.

Ecken reimerlandstr. 166

Reines trodenes

Buchenhola

Domitt. 5.

Puglumven

50×70 cm ar., 8.75 b. Ct. Drog Bade, Zaunusjir. 5.

Rleister

wieber eingetroffen. Bebes Quantum lieferiar. De nr. Rramer, Bleichftr. 37.

Makein (Geimfarbe)

Stiid 1 M! Golbiamibt. Th'liposberoftrafie 33.

Al. Boften Cauerfrant ift billia amua. Echippers, Arcfeniubitrafie 88.

Schuh=

Reparaturen

prempt u. billig.

Brima Rernieber.

23 Gáwalbader Gtr. 23.

Eble Amergrehvinicher, 4 M. alt, au of. Bieritadt, Woriburake 5, 1,

Ein Fox-Terrier

madfam, billig au bert. Edieritein, Morisplas 4.

la Militormorter la

neu, 90 Mt. bo. beller.. oetr., 45 Mt. Mod. neu, 40 Mt. Rod. cetr. 18 Mt. 28cs, Lu fenir. 24.

Br. 44, gu ber aufen. Rleine

Ru b. pot. Mu'deibett. 1-

u. 2tür. Rleibrider. Bald-fommode, Rachtt ich Ottom.,

Ti ch, alles quit erhalten io

ort gu verfaufen. Meffer, Del'munbftr. 63 v. l.

Bettfielle m. Sprungr.
u. Steil. Secaras retrobe
50 Mt. 1 Seilet 23 Mt.,
1 Sefatiffen, mit Aedern
orfüllt, 30 Mt., 1 Beat
lange Segeituch Gameich,
a Schnüren 15 Mt. Obl.
ber iet. Wordorf, Klückerfitzake 44, Oth. 1 linfs,

Nähmaschine fast neue, fehr cut , au re taufen. Puhr, Bleich-

3 eiserne Defen

au verfaufen bei Robl, Scerobenitraße 19.

Gasherd

mt und ohne Etanber fof.

Besserer Herr

fucht auf fofert aut möbl. Bohn. u. Gf fafaimmer, monlicht ungeniert, als

Dauermieter, bei junger Bitme bevorquat. Gef. Offerten mit Breisongabe unter D. 542 an den Tanble-Berlag.

au vertaufen.

Schwalbocher Strafe 8, 1.

gu faufen gelicht. Orgo ! einer, Bierbemehger Bliesbaben, Orlimunofte 22. Telefon 26/2 ift freigege en.

Japan ide, dinenime u. oriental. Gegenftanbe ieber Ert au faut nefucht. Offerten unter 8. 518 an ben Teabl. Berlog. Str. 6.50 Mf., bei 5 Str. a 8 Mf. frei Reller. Dd. Chriftmann.

u. Doie gefucht. Pact, Mains. Le bnibitt. 16, 2, Ausael. Saare fauft Bamboni, Golbaaffe 2.

Wandoline n. Gitarre geiudt. Baer. Maing, geibnistirafe 18, 2.

12 Mand linen Gitarre

fude für einen Berein gut faufen Roble onten Br. Beibel, Rabnftrafte 34 1. Geigen u. Cellos

ouch be'eft touft mmermann, Bellrifftr. 25 frü er Faulbrunnenftr. 9. Bofitarte genügt.

Grammophon mit Bl. fauft 3 mm:rmann, Wellripftrage 25, früher Faul-brunnenftr. 9. Poftf. gen.

Photogr. Apparate tauft Simmermann, Bellrig-ftr. 25 fr. Faulbrunnenftr. 9. Boftfarte genügt.

Rompi. Schlafaimmer u. Diman au faufen acf. Offerten au R. Minor, Erbacher Strafe 5. S. 1, 3ahle hohe Breise

für gebrauchte Mobel, Ded-betten, Matr. Rannenberg, jest Balramftraße 17. Gebr. Rerbe u. Ornfel. forbe fur Obit u Cemuje au foufen gei. Reininger, d richaraben 11, 2. Stod. Ben, Abreife find ichone Mebet au berm., ertf. m t Garbinen und ele'trifden Lamen. Lönges, Bis-mardring 11, 2.

Uchtung!

Derren-Baletot, Oberweite 60-04, für fl. Siaur. Schengel, Taunus-itrafie 50, 1. herren-Summifchuhe, Befornungen aller girt, jowie das Brinzen von A ferdefteisch in robem und gelochtem Zuftind be orgt e fift. Roch. Offerten unter G. 542 an Tagli - Berlag.

Ich warne

hiermit jeden Geschäfts-monn, m. Arau Auguste Reith, etwas zu leiben ob, zu boroen, ba ich für nichts auffomme.

Abeinitraße 101, Laben. In antem rubinein Saufe 1 bie 2 leere Rimmer auf April au verm., evil. Rud enbenubung. Rab. Semeraci. Schwalbader Strabe 46, 2.

2-3immer-Wohnung Bbb., im Befrendviertel auf aleich ob. fonter ce-fuct. Offerten u. B. 541 an den Landt. Beriag.

Berlitz Schule

Französisch Englisch Holländisch

Spanisch Russisch Polnisch

Deutsch. Nationale Lehrkrafte.

Rheinstr. 32,

Militärsachen

Decken und Mäntel, sowie Damen- und Herrnkleider werden innerhalb 2-3 Tagen in allen Fart en zu billigen Preisen umge arbt.

Färberei und Chem. Waschanstalt F. Meseth, Faulbrunnenstr. 11.

Französisch hes. Conversation (Cercle u. Einzelst.) Tag- u. Abendkurse erteilt Herr (12 Jahre in franz. Schweiz)

Adolfstr. 6, II. Brimanel gloth .. Engl. u. Franz. Rah Tagut. Bert. T.

Lohn. Rebenverdien t! Rum Bertrie's v. Brenn-materialien ace an. Ecr-fonl'ichteit acfudt. Eff. u. E. 32 an ben Tagol. Berl.

Das Fräulein

weldes irrtumlider Beife Bellribitrafe 9 ein Faar Schube u. einen e nachnen Schub abacholt bat, wird gebeten, biefelben gurud-aubringen. Das fraulein ift erfennt aubringen. Das ftra ift erfannt. Bi. Donneweg, Welleisitr. 9.

Gin idm. Leutel mit gold. Kneifer u. Etui Sonntog nachm. berloren. Gegen Lelobnung absug. Bleichitrafie 21, 8.

Berloren 3, Rebr., mittags 12 Uhr. Dorb. Sir. Auvert, enth. famtl. Baviere auf Romen Dart-mann lautend. Gea. bobe Bel. abs. Coftellitz. 1. B.

Colb. Damen-Armband am 8. Febr., Percial, vom Saufe 37 his 30 verloren. Glenen habe Pelahnurg abs. v. Control, Octamin-itrahe_15. Dib. 8.

gerloren a. Awider mit Autterel, Kurbaus bis Eleftr iche. Geoen Belebnung abug. Derderitraße S, 1 i.nts.

Bortemonnaie berl. mit Atteiten, Marken u. Geld. Abgug, cegen Belobnung bei Bouffier, Abolfitraße 7, 2,

Verloren

am Samstag bormi'tag eine feibene Danbtafde mit Borfemanna e, weihen Danbichuben ufw. Abgu-geben graen fehr grie Be-lobn. Bierstabler Str. 23.

Berloren

Samston im Balde, unter-halb bes Acrobergs, ein Stahltafchiden mit Borte-monnate, Gearn Belohn, abaug, Kapellenstrafie 63.

Ein schwarzer Belgragen Freiton abend berloren bon Launusitt, bis Berf-itrafte. Abaud, gen, bobe Bel. Bierfiad:er Etr. 48,

Geitern nachm. 155 Uhr Damenuhr verloren mit Leberband, auswendig Bergiftmeinnicht. Ab ach, gegen Belofinung Sotel Dabibeim, Taunusttrafte, Dabibeim, Zaum Benedifta Berget.

Gtandesamt Wiesbaden

Eterbefälle.

Eterbefälle.
Am 8. Februar: Taglöhner Laibius Baumakrtuer, 41 Jahre; Witne Katharina Hahrerier geb. Ebn, 68 3.: Wagbalene John geb. Led. 73 3. — 6.: R u mann Guttav Kaller, 24 3.: Laglöhner Krant Hans. 24 3.: Cheirau Chriftine Wöller geb. Rüdert, 62 3.: Taglöhner henrich hölthem, 60 3.: Väderlehrling Wilhe m Kämpt, 16 3. — 10.: Zanlöhner Hans hutterlingter, 77 3. locher, 17 3.

Grabdenfmal- und Friedhofskunft

Annige Antiettene und Wiesbaden

Micolasftraße 3 Eriephen 404

Entwurfe. u. Beratungftelle für Dentmala. Anpflangung. Einzelgeüber. Erbbegrübniffe. Jamiliengruften. Friedhofaanlagen.
Reft Burich Jufenbung von Hoghleiben mit pohierien fibilibungen.

Standige Ausstellung von Entwurfen

Diesbaden pon Grabdenfmalern me-tel sen te-te

Sartenfunst Wiesbaden

Entwurfebearbeitung. Beratung. Rusführungsleitung. Standige Ausstellung von Entwürfen in der

Kunstausstellung Nicolasstr. 3

|Crabbendunt- und Stiethebetarff Dientrobent | Proto Geldingung von 10 für fije und fije das fijn läbe. . Gelephon obs

Der werten Ginwohnerschaft Biestabens u. Umgegenb

fur geft. Kenntnis, bag ab Mittwoch, 12. Februar, im

Laden, Nerostr. 14 tägl. frische Frikandellen, sowie Wurft, Gulze und Raucherfleifch

gum Berlauf gelangt. Um gefl. Bufpruch bittet

August Goldbach.

Vom 12. Februar an halte meine

Sprechsfunden

vormittags 9-10 Lanzstr. 14, nachmittags 51/2-5 Bismarckring 20.

Dr. Erbach.

Statt Karten.

Adolf Schiffer Helene Schiffer, perm. Stern Dermählte.

Diesbaden, den 9. Februar 1919.

Bur erwiesene Teilnahme an bem uns betroffenen ichweren Berluft banten wir berg.ichft.

Familie Carl Roch.

Miesbaben, ben 9. Februar 1919.

Conntag abend entid;lief fanft noch furgem, ichwerem Leiben mein innigftgeliebter Cobn, Bruber, Schwager, Reffe und Coufin,

Wilhelm Kämpf

im 17. Lebenejahre.

Die tleftrauerube Mutter und Ceidmifter.

Miesbaden, Steinga'le 3.

Die Beerbigung findet ftatt Mittwoch nachmittag 2 Uhr bom Cubfcieblof aus.

heute fruh entichlief fanft und ruhig im 86. Lebensjahre an Altereichmache mein lieber Mann, guter Bater, Edwiegervater und Grogvater,

Johann Nettpohl.

In tiefer Trauer:

Berta Nettpohl, geb. Cramer Umanda Freifrau von Gultlingen, geb. Nettpohl

Major Emil Freiherr von Gultlingen Regim Boto Freiherr von Gultlingen Wolf Sans Freiherr von Gultlingen.

Diesbaden, Ludwigsburg, ben 10. Februar 1919.

Die Beerdigung findet in aller Stille ftatt. Blumenfpenden und Beileibebefuche bantend verbeten.

Zum Besten crblindeter Soldaten

Samstag, den 1. März, abends 7 Uhr, im Casino, Friedrichstraße 22:

VI. Konzert

Wiesbadener Frauenchor

Leitung: Gussy Aloff. I. Teil.

Lieder, ges. von Alexander Kipnis, Baß, vom Nass, Landestheater, hier, und von Gottfried Schopen, Tenor, Konzertsänger aus Düsseldorf-Oberkassel.

II. Tell. Prinzessin Ilse, eine Rubezahl-Legende von Anton Krause, Dichtung von Fechner-Leyde für Soli, dreistimm. Frauenchor, Deklamation u. Klavier. — Ilse: Gussy Deklamation u. Ratiera Aloff. Konzertsängerin von hier, Prinz Rutibor: Gottfried Schopen, Rübezahl: Alexander Kipnis, Deklamation: Marthe Schäffer-Chamouthé, Vortragskünstlerin aus Berlin, Am Flügel; Frida Lieber, Pianistin von hier.

Samstag, den 26. April: VII. Konzert z Besten erblindeter Soldaten Volkslieder-Abend.

Lieder z. Laute: Robert Kothe aus München. Dreistimmige Volkslieder für Frauenchor. Ermäßigte Abonnements für beide Konzerte für passire Mitglieder: I. Platz 6 Mk., II. Platz 4 Mk. (numerierl). — Neue Mitgl. wollen sich vorm. von 12-1 Uhr bei Frau Gussy Aloff, Gr Burgstr. 3, anmelden oder schriftlich bis 20. Februar.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder für ein Konzert: I. Platz 4 Mk., II. Platz 3 Mk., unnumeriert 2 Mk. in allen Musikalienhall. ab 24. Februar und an der Abendkasse.

10101010101010101010101010

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19.

Nur noch bis Samstag!

Wiesbaden wie es weint und lacht!

mit

in der Hauptrolie.

Anfang 71/2 Uhr (vorher Musik).

Ab Sonutag, 16. Februar:

Vollständig neuer Spielplan.

Im Tanz-Cabaret: Großer Betrieb.

im Restaurant: Konzert u. Vorträge.

vornehmes Buntes Theater Ab 1. Februar 1919, allabendlich 71/2 Uhr: Der größte Schlagerd. Saison! Der lokale Burlesken-Scherz

Hoher Besuch unter Mitwirkung Wiesbadener Originale wie:

De Diedeberger Keim, die Lumpenrosa, de lange Salz usw.

Der tedeutendste Uressur-Akt aller Zellen

:: SMARAGDAS :: Zoologischer Garten auf der Bühne

sowie eine Kette auserlesener Kunstkrafte.

Sonntags 3 Vorstellungen.

Heidelbeerwein

ei getroffen.

Joh. Zilli, Wiesbaden, Schersteiner S'r. 11.

Lanzzirfel!

Empfehle meine reichhaltige Auswahl an Masten-Roftilmen jeder Urt gur leigweifen

Frau Anna Weyel Bliicherplat 6, 2.

in allen Grogen und guter Qualitat eingetroffen, Dt. Roffi, Dagemannitrage 3.

Städtisches Badhaus Schützenhofstrasse 4 [Keteleingang] : Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

The management of the second o

Joh. Georg Mollath Nachf.

Martiftraße 32 :: Telephon 3751 = Samenhandlung — eigene große Samenkulturen

Preislifte über Gemüsesamen steht frei zu Diensten.

Fachmannifche Austunft fiber Gemuleban bereitwilligft,

Maler- und Ansfreicher-Arbeiten werden bei billigster Berechnung ausgeführt.

Möbel-Lackiererei Bernhardt & Strakow, 9 Bismarkring 9.

Empfehle meine

Abteitung 1: Automobil. II. Motoren-Reparalut

Arbteilung 11: Rahmaschinen-Reparatur

Abteitung III: Goreibmajdinen-Reparatur.

Erfte fadmannijde Reparatur am Plate. Mutomobil- u. Mo'oren-Reparatur.

Topheimer Etrafe 23



in größter Auswahl. Anfertigu ig auch von ausgekämmtem Haar.

Michelsharg

werten in belannt fadmannifder Weife umgearbeitet, repariert und gefüttert.

Much find bafelbft Telje in allen Bellarten

jett bebentenb billiger ju verlaufen.

Kerren-Maßschneiderei empfiehlt sich. Neuanfertigen, Umändern und

Wenden, sowe alle in das Fach einschlegenden Arbeiten in feinster Au führung.

**Xch. Kollee (3 Mahleasse 13, gegenüb.)
der Wi helms-Heil-Ansta t.

Für Wenden, Umänderung und Neuanfertigung empfichtt fich :

P. Ernst Sucifenanftrage 16, 1.

Trodenes Buchen-Echeitholz

ofenfertig, Erfert ab 5 3tr. 6.50 Mt., ab 20 3tr. 6.30 Mt. frei Reller S. Steimmel. Sols- und Rotlentandlung, Dranienftrage 34.

Tariettboden. und Linoleumwads,

liftinge Bohnermaste, fest. Barfertwache und Stahl-lpane verfauflich 66 M. Mail Wwe., Schwalbecker Straße 2. Telephon 84.

Celluloid-Spangen reparier

Friseur Dette Michelsberg 6.

Upollopulver

ausverlauft, aber Greenol. Daftevulver für fünftl. Rabue noch eiwas vorrat. Drogerie Bade, Taunusitr. 5.

vorzüglichstes Mittel zur Hautpflege, empfiehlt Drogerie Alexi

Michelsberg 9. Tel. 652

Herzen

Rernseife

für Dout u. Baide, fo lange Corrat reicht, embi. de Bariumerie-Candlung Sulabad. Barenftrafe.



Stadt-Umzüge Fern -Umzüge Lagerung.

Adolf Mouha Scharnhorststraße 29

Zigarren

Siegellad

rot, Fr.-Cual., Sfb. 4 50 M. idwoars, g. Cual ... 1.2.1 W. Bapierhandlung Weiler Oranienftrafte 55.

Rautabat

eingetroffen.

Rudolf Staffen, Ba'nho ftr. 4 Ri chg. 51

Schlafzimmer-Einrichtungen ::

Speisezimmer, Wohn- und Herrenzimmer, Küchen-Einrichtungen, einzelne Betten elc. in bekannt guter Qualität empfehlen

Weyershäuser & Rübsamen Cuisenstrasse 17 ■ ■ 9Möbelfabrik ■ ■ Cuisenstrasse 17 neben der Reichsbank.

leuser

Wiesbaden: Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstr.

Große Ausmahl in Herren-, Jüngl.- u. Knaben-Keidung # Konfirmanden-Anzüge. #

Werkstatt für Umänderungen u. Instandsetzung Maj-Anjerligung.

Komme sofort

zum Reparieron von Ro'laden u. Jalousien aller Art. - Fernruf 1710 (grüne Radler). Rolladen-Institut METZGER

Bestellungen

Mauritiusplatz 3.

auf Cetbitica iter werben wieber angenommen. Dortmunder Union-Bran. Rulmbacher Begbrau. Bies abener Germania Brau. Bierstube Poths, Langgasse 7.

empfehle einen billigen 1917er Natur-Rotwein Ingelheimer (rot) Frauensteiner (we. !!)
dito 1915er " 5.00 M. Fl. 6.00 M lito 1917er .. Fl. 6.5 ohne Flasche und Steuer. dito

Frif Henrich Blücherstr. 24 Telefon 1914.

Kernipremanimung ift weber freigegeben,

Heinrich Fries & Co., Solshandlung, ne en Gaterbahntol , Weft".

as Unfahren von Holz Rots, Rohlen Fuhren aller Art

wird prompt und gewillenfiaft bei billiger Berechnung ausgeiührt

Reininger's Gelegenheilstänfe Wellrieftraje 37. - Erlephon 6100.

geschnitten Mk. 5. - ab Platz neben u. gehackt Mk. 5. - Ites denztheater Ans Haus geliefert Mk. 5.50 Ungehackt p o Zentner 49 Pfennig weniger.

Bei größeren Mengen Spezialofferte. Holzhandlung M. Reich

Telephon 6072. Kirchgasse 15. Beste'lungen beim Portler Hotel Nonnen' of a'zugeben

Anzündehols und Abfallhols, sowie Rantholy, Bretter und Latten lirtert frei Caus

W. Gail Wwe., Edwalbacher Etrags 2.

Adtung!

88, 45, 50, 55 Pfennig Brima Rernleder = Abfälle wieder eingetroffen, Pfd. 2.50 Mt., solange Vorrat reicht Bismardring 17, Lad.

Wiesbadener Tabletten

Cebraucht man gegen Duften, Peiferteit, Blacken-latarch und bergl, mehr. 1407 Edintenhof-Apothete, Langgaije 11.

= Sammetweich = virb bie haut bei Gebrauch meiner berrlich duftenben

Gincerinmila. Balche mit Spripfort 2,75 Mt. Erogeri: Bate, Tannusfrage 5.

mit Meiner Ginlage gur Grundung eines Lebensmittel-en-gros-Gefchaftes, fpegell für Roufuns Branche, gesucht. Derfelbe muß eine tuchtige Araft fein, bie in abnlichen Ge chaften bereits tatig war. Tistretion jugefichert. Cij. unter E. 539 an ben Tagbl-Berl.

Sanui micht

blatte reiter urac

fo trit Belno Beic & Bante Biteri fich mie Amia m midit 5 dri net balb b

Dimous n tedten ten 30 eriter müffen au fare moning! Bermo

ter de Brafte

ben 29

Bambur Diete widelt ob mal olle M fait cu emvort ber 31 Stinibe fann' b

geriren ben Gil funben hellun nen L Beno bie dor

Clend bie bei lingen. möglich dem m d. Sie den W Baper Crport boben, der Le

im öbe Re der Re deurte laufm